

Das Sportklassenkonzept und die Aufnahmebedingungen

Das Friedrich-Bährens-Gymnasium trägt das Siegel „Partnerschule des Leistungssports“.

Die „Sportklasse“, die seit dem Schuljahr 99/00 jährlich eingerichtet wird, ist Bestandteil des Landesprogramms NRW „Talentsichtung und Talentförderung in NRW in Zusammenarbeit von Schule und Verein“.

In jeder neuen Jahrgangsstufe 5 wird seitdem eine so genannte „Sportklasse“ eingerichtet, welche die gesamte Sekundarstufe I als Klassenverband durchläuft.

Aufnahmebedingungen:

Die Empfehlung eines Sportvereins, die gute Grundschulleistungen, das Absolvieren eines Sport-Eignungstests (Foss-Test mit mindestens 106 Punkten) sowie das Jugendschwimmabzeichen Bronze berechtigen zur Aufnahme in die Sportklasse am FBG. Dies ist verbunden mit dem Erwerb des Sportklassenstatus, welcher in der Sekundarstufe II außerhalb der Klassenverbände erhalten bleibt.

Falls es für eine Sportklasse mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze geben sollte, entscheidet eine mögliche Kaderzugehörigkeit, die Qualität des Grundschulzeugnisses und das Ergebnis des FOSS-Testes über die Vergabe der Plätze in der Sportklasse.

Wenn weniger Anmeldungen als Plätze vorliegen, werden Anmeldungen berücksichtigt, die z.B. eine eingeschränkte Gymnasialempfehlung oder einen FOSS-Test mit weniger als 106 Punkten beinhalten.

Die Zugehörigkeit zum Klassenverband der Sportklasse bleibt auch bestehen, wenn die sportliche Vereinslaufbahn beendet wird, es sei denn, der Platz wird für Seiteneinsteiger mit Kaderstatus benötigt.

Die beteiligten Vereine

Aus der Vereinslandschaft der Stadt Schwerte und Umgebung zeichnen sich zurzeit folgende Vereine für das Modell Sportklasse am FBG verantwortlich:

- KV Schwerte (Kanu/Landesleistungsstützpunkt) • Schwerter Turnerschaft (Abt. Rhythmische Sportgymnastik/Landesleistungsstützpunkt)
- Schwerter Turnerschaft (Abt. Turnen)
- VV Schwerte (Volleyball)
- HSG Schwerte-Westhofen (Handball)
- HVE Villigst-Ergste (Handball)
- SG Eintracht Ergste (Abt. Schwimmen)
- LG Schwerte (Leichtathletik)
- TC Rot-Weiß Schwerte (Tennis)
- TuS Holzen-Sommerberg, (Abt. Tischtennis)

Die genannten Vereine/Einrichtungen verfügen sowohl über die notwendige Infrastruktur als auch über Übungsleiter und Trainer mit entsprechender Qualifikation für die Erteilung der Zusatzsportangebote für die Sportklassenschüler.

Die EinzelsportlerInnen und Mannschaften der Stützpunktvereine gehören in verschiedenen Jahrgängen zur Spitze des bundesdeutschen Sports. Einzelne Sportler und Sportlerinnen sind in Landes- oder/und Bundeskadern vertreten.

Die Schule besitzt mit einer Dreifachturnhalle, einen neuen Sportplatz mit Laufbahn und dem nahegelegenen Hallenbad ein gutes Sportstättenangebot, welches ergänzt wird durch eine Kanu-Slalomstrecke auf der Ruhr, zwei Beachvolleyballfeldern (VV Schwerte), sowie die Möglichkeit zur Nutzung der Leichtathletikanlagen des Sportplatzes Etus/DJK Schwerte.

Die schulische und sportliche Förderung

Im Rahmen des Sportteilinternats des FBG werden folgende Möglichkeiten der schulischen und sportlichen Förderung unserer Sportklassenschüler angeboten:

Schulische Maßnahmen:

Wir bieten den Sportklassenschülern ein warmes Mittagessen in der Mensa des FBG mit anschließender Hausaufgabenbetreuung an (Sportteilinternat). Die Hausaufgabenbetreuung erfolgt täglich durch Lehrer und Lehrerinnen des FBG und ist für Kaderathleten kostenlos. Kaderathleten können zusätzlich kostenlose Nachhilfestunden erhalten, um durch Wettkämpfe oder Trainingslager versäumten Unterricht aufzuarbeiten. Nach Absprache besteht auch die Möglichkeit punktuelle, schulische Schwächen individuell zu beheben.

Die Klassenleitungen und Sportklassenkoordinatoren (Frau Floren, Herr Beissenhirtz) stehen mit den Trainern, Trainerinnen und Erziehungsberechtigten der Sportklassenschüler in Verbindung. Leistungsüberprüfungen in der Schule werden mit den Wettkampfprogrammen der Vereine und Verbände langfristig abgestimmt. Es soll auf Klassenarbeiten an Montagen verzichtet werden. Allerdings ist dies nach Absprache zwischen Lehrern und den Kaderathleten der Sportklassen möglich. Am FBG gilt generell das Doppelstundenprinzip, so dass die Schüler in drei bis vier unterschiedlichen Fächern pro Schultag unterrichtet werden.

Der Regelunterricht des Gymnasiums gilt ohne Ausnahme auch für die Sportklassen.

Für die Profilkurse Sportmedizin/Biomechanik (Jahrgangsstufe 9 und 10) und dem Sport Leistungskurs (Q1 und Q2) erhalten Sportklassenschüler Vorwahlrecht.

Diese Kurse sind integraler Bestandteil der schulischen Sportförderung.

Sportliche Förderung:

Das FBG garantiert Schulsportunterricht an zwei unterschiedlichen Tagen in der Woche für die Sportklasse.

Die Zusatzsportangebote sind leistungsorientiert ausgerichtet und sollen vor allem die Sportklassenschüler der Jahrgänge 5-8 fördern und eine zusätzliche Trainingseinheit darstellen.

Zu Beginn eines Schuljahres stellen die Zusatzsporttrainer der Vereine in Absprache mit den Sportklassenkoordinatoren die Trainingsgruppen individuell zusammen. Die Schüler melden sich im Vorfeld für ein Probetraining an. In einem zweiten Auswahlverfahren werden dann noch Restplätze in den Zusatzsportangeboten vergeben.

Diese Angebote sind nicht verpflichtend anzuwählen, wenn z.B. Trainingsdoppelungen an einzelnen Tagen vorliegen, oder die Sportart der Sportklassenschüler nicht angeboten werden kann.

Es existieren derzeit Zusatzsportangebote der Vereine und externer Trainer in den Sportarten Fußball, Handball, Volleyball, Kanu, Leichtathletik, Schwimmen, Turnen, Triathlon, Tennis und Tischtennis. Diese finden dienstags, mittwochs und freitags jeweils in der 7. und 8. Stunde (13:30 – 15:00 Uhr) statt.

Die Klassenfahrten und Wandertage der Sportklassen sind sportlich ausgerichtet.

Zusätzlich absolviert die Sportklasse in der Jahrgangsstufe 8 zum Thema „Gleiten-Fahren, Rollen, vom klassischen Skifahren zum modernen Carven“ eine einwöchige Skifahrt.

Die praktische Umsetzung

Jahrgangsstufe 5:

4 Schulsportstunden, davon 2 Stunden Schwimmen

Jahrgangsstufe 6:

3 Schulsportstunden

Jahrgangsstufe 7:

3 Schulsportstunden

Jahrgangsstufe 8:

3 Schulsportstunden

Jahrgangsstufe 9:

3 Schulsportstunden, davon 1 Stunde Schwimmen

plus 3 Stunden WP II Sportmedizin/Biomechanik

(Der WP II Kurs Sportmedizin/Biomechanik ist nicht verpflichtend anzuwählen. Es können auch alle anderen WP II-Kurse belegt werden)

Jahrgangsstufe 10:

3 Schulsportstunden, plus 3 Stunden WP II
Sportmedizin/Biomechanik

Oberstufe:

EP (11):

Sport Grundkurs, 3 Stunden

Q1/Q2 (12/13)

Sport Leistungskurs, 5 Stunden (Q1 und Q2) oder

Sport Grundkurs, 3 Stunden

Die Zusatzsportangebote finden jeweils dienstags, mittwochs und freitags von 13:30-15:00 Uhr statt.